

... Abgänge

Kantonalbank-Chefin geht nach Zürich

Ende Februar wurde bekannt, dass Susanne Thellung die Schwyzer Kantonalbank nach rund vier Jahren als CEO verlässt. Sie wechselt zur Zürcher Kantonalbank. Ihr Nachfolger wurde der bisherige Finanzchef Michel Degen.

Pfarrer verlässt den Hauptort

Der Schwyzer Pfarrer Kurt Koch hat im Herbst bekannt gegeben, dass er nach vier Jahren im Amt per Ende Juni 2026 zurücktrete. «Wenn nicht alle am gleichen Strick ziehen, wird es schwierig», deutet er einen der Gründe für seinen Rücktritt an.

Exodus bei den Schwingern



Die Schwyzer Schwingerszene musste 2025 die Rücktritte von einigen Spitzenschwingern verkraften: Christian Schuler (Bild), Mike Müllestein, Alex Schuler und der in Muotathal wohnhafte Zuger Pirmin Reichmuth sind zurückgetreten.

Sonja Bolfings letzte grosse Show

Nach 40 Jahren Tanzschule, Showgruppe Dance-Company und acht erfolgreichen Tanzshows will die Schwyzerin Sonja Bolfing kürzertreten. Mit der Tanzshow «The best of... Dance!» verabschiedete sie sich im Juni von der grossen Bühne.

Ybriger Topathleten sagen Adieu

Unterberg musste 2025 gleich zwei Rücktritte von erfolgreichen Wintersportlern hinnehmen: Skirennfahrer Urs Kryenbühl und Langläufer Roman Schaad beendeten ihre Karriere.

... Themen, die 2025 am meisten Schlagzeilen gemacht haben

Zugersee belüften?



Der stark durch Phosphor belastete Zugersee hätte belüftet werden sollen, doch der Schwyzer Kantonsrat lehnte im April eine finanzielle Beteiligung am gemeinsamen Projekt mit Zug und Luzern ab. Ende Mai lancierte die Mitte eine Volksinitiative, die nun aber genau dies fordert.

Lehrerlöhne werden erhöht

Ende September sagte die Bevölkerung des Kantons Schwyz nach einem hitzig geführten Ab-

stimmungskampf Ja zu einer Erhöhung der Einstiegslöhne für Lehrpersonen der Volksschule. Dies, obwohl die SVP die Vorlage bekämpfte. Nun zahlt der Kanton die dritthöchsten Einstiegslöhne der Deutschschweiz. Damit soll dem Lehrpersonenmangel entgegengewirkt werden.

Frühfranzösisch wankt

Im Kanton Schwyz laufen Bestrebungen, den Französischunterricht auf Primarschulstufe abzuschaffen. Nach einer Umfrage bei Schulleitungen, Gemeinde- und Schulräten hat dies der Schwyzer Erziehungsrat so beschlossen und kommuniziert. In der Folge stellte sich auch die Regierung hinter diesen Plan, als Nächstes wird die Frage im Kantonsrat diskutiert.

Vernehmlassung zu Buosingen

Im Juni leitete der Bund das Sachplanverfahren inklusive Vernehmlassung für das Bundesasylzentrum in Buosingen offiziell

ein. Gleichzeitig formierte sich weiterer starker Widerstand in der Bevölkerung, insbesondere von Anwohnenden, die ein Planungsende fordern. Politisch reagierte der Schwyzer Kantonsrat im Oktober überraschend mit der Annahme einer SVP-Initiative, die Bundesasylzentren im Kanton grundsätzlich ablehnt. Die Debatte um das Projekt geht weiter.

Fusion wieder auf dem Tisch

Eine Fusion der beiden Inner-schwyzner Mittelschulen – des Kollegiums Schwyz und des Theresianums Ingenbohl – wird wieder diskutiert. Anlass war die Entscheidung des Theresianums, als bisherige Frauenschule künftig auch Männer aufzunehmen, was die Frage nach der Notwendigkeit von zwei ähnlichen Gymnasien im gleichen Einzugsgebiet wieder aufwirft. Die Regierung würde eine «Kantonsschule Innerschwyz» begrüssen, die kurze Debatte im Juni im Kantonsrat verlief emotionslos. Wie es weitergeht, ist offen.

... etwas anderen News

Höchste Subaru-Dichte

Eine Auswertung der Bundesstatistik zeigt: In keiner anderen Gemeinde der Schweiz ist mit 32,7 Prozent der Anteil an Subarus grösser als in Riemensalden. Auf Rang 2 folgt Illgau mit 23,1 Prozent, in Muotathal (Rang 4) fahren 21,6 Prozent einen Subaru.

Erster Gourmet-Kebab

Jetzt gibt es sie auch bei uns: In Brunnen eröffnete Ende Mai mitten im Dorf mit dem Kebabland das erste Edeldöner-Restaurant im Kanton Schwyz.

Strom aus Schei...

Zusammenarbeit mit der ARA Schwyz: Gas, das aus menschlichen Exkrementen entsteht, wird bei der Agro Energie Schwyz AG in Seewen neu ebenfalls für die Strom- und Wärmeproduktion genutzt.



Russen-Hacker greifen Schwyz an

Russische Hacker bekannten sich zu Cyberattacken gegen mehrere Kantons- und Gemeinde-Websites. Auch die Website des Kantons Schwyz wurde an einem Morgen im Januar angegriffen und war mehrere Stunden lahmgelegt.

Streit um Massagesalon

Nachbarn ärgern sich das ganze Jahr über den Massagesalon Tantra Sensual Massage auf der Bernerhöhe in Goldau wegen mutmasslichen Falschparkierens und angeblicher Prostitution. Die Salonbetreiberin weist die Vorwürfe zurück, wehrt sich gegen die ständigen Störungen, Rufschädigungen und Behinderungen ihrer beruflichen Tätigkeit und reicht Strafanzeige ein (siehe Bild).



... Wohlfühlmeldungen

Kulturerbe in Schwyz gefeiert

Mitte Dezember wurde mit einem «Tag des Jodelns» im Mythenforum Schwyz mit Gesang und Reden die Aufnahme des Jodelns in die Unesco-Liste des immateriellen Weltkulturerbes so richtig gefeiert. Mit dabei auch Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider.

«Chlii Prinz» im Schwyzer Dialekt

Die Erzählung «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry ist bis heute 648 Mal übersetzt worden. Neu spricht nun «De chlii Prinz» auch Schwyzer Dialekt, Verlegerin Martha Keller hat dies möglich gemacht.

Luchsbabys, die neuen Stars

Mitte Mai sind im Tierpark Goldau Janka und Katinka geboren – zwei Luchsbabys. In der Zwischenzeit wurden sie zur At-

traktion und verzücken auf ihren Erkundungstouren die Besucherinnen und Besucher.

Langer Tisch durch Schwyz

Die erste Tavolata in Schwyz brachte Anfang September 6000 Besucherinnen und Besucher an einem sehr langen Tisch vom Hauptplatz bis ins Hinterdorf zusammen. Neben kulinarischer Vielfalt gab es Kunst und Musik. Der Anlass war ein voller Erfolg.



Neues Leben für Gärtneri

In der ehemaligen Gemeindegärtnerei in Ibach sollen benachteiligte Menschen wieder den Anschluss an die Gesellschaft finden. Das geplante Integrationsprojekt «Campusz» soll aber auch Bereicherung und Treffpunkt für die ganze Bevölkerung der Region werden mit öffentlichem Café und Spielplatz oder als Veranstaltungslokal und Plattform für Vereine.

... Überraschungen

«Haug» wurde geschlossen

Tief ins Schwyzer Herz traf im März die Meldung, dass die Traditionsconditorei Haug inklusive Café (Bild) mitten im Hauptort Ende April den Betrieb einstelle. Doch es besteht Hoffnung, denn die Liegenschaft soll verkauft und in ähnlichem Stil wiedereröffnet werden.

KV zügelt ins Kollegi

Weil im Schulhaus der Kaufmännischen Berufsschule Schwyz Sanierungsbedarf besteht und in der gleich nebenan gelegenen Kantonsschule Kollegium Schwyz Raumreserven vorhanden sind, führt der Kanton die beiden Schulen im Westtrakt des Kollegi-Gebäudes zusammen.

Spital Einsiedeln setzt auf Schönheits-OPs

Im Spital Einsiedeln entsteht das schweizweit erste spitalbasierte Fachzentrum für Plastische Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen



Korrekturen an voroperierten Patientinnen und Patienten.

Babyfenster neu in Schwyz

Nach fast 25 Jahren beim Spital Einsiedeln wurde das Babyfens-

ter in den Hauptort umgesiedelt. Seit dem 16. Dezember ist es in Betrieb.

Streichung Casinogelder

Der Schock sass tief, als im Frühling überraschend bekannt

wurde, dass die Casino Zürichsee AG ihre grosszügigen Unterstützungsbeträge für Tourismus und Anlässe in Innerschwyz rigoros zusammenstreicht. Teilweise springen nun der Kanton und die Gemeinden in die Bresche.

... besten «Bote»-Videos

2. Februar: Brunner Wohnhaus in Vollbrand

In Brunnen ist ein Mehrfamilienhaus ein Raub der Flammen geworden, die Rauchsäule war riesig.



14. November: Mythen-Gastgeberpaar geht

Nach elf Jahren als Gastgeberpaar auf dem Grossen Mythen haben sich Annagreth Schuler und Werni Ruhstaller verabschiedet.



25. Oktober: Invasives Hornissenest entfernt

In Arth wurde im Oktober ein Nest der invasiven



Asiatischen Hornisse entfernt – die Ausräucherung ist im Video zu sehen.

29. August: Selbstversuch am Juuz-Workshop

«Bote»-Volontärin Kim Zraggen besuchte bei der Muotathaler Juuz-Ikone Bernhard Betschart höchstselbst einen Workshop und wollte das Juuzen lernen.



30. Oktober: Die neue Hoch-Ybrig-Bahn steht in den Startlöchern

Alle wollen sehen, wie die neue Bahn daherkommt: Das Video zur Hoch-Ybrig-Seilbahn sorgte für viel Interesse.



... Aufreger

Erstes Wulfrudel in Schwyz

Im Kanton Schwyz wurde dieses Jahr in Ausserschwyz erstmals eine Rudelbildung von Wölfen festgestellt. Die Schwyzer Regierung hat in der Folge entschieden, dass drei der fünf Welpen erlegt werden sollen. Dies ist im Herbst dann geschehen – aber mit Opposition und Aufsichtsbeschwerde von Tierschützern.

Weidels Wohnsitz sorgt für Diskussionen

Die deutsche AfD-Chefin Alice Weidel lebt in Einsiedeln. Dies führte 2025 im Kanton Schwyz zu politischen Debatten über Sicherheitskosten, die durch ihren Personenschutz entstehen. Für Aufsehen sorgte zudem eine Demonstration gegen Weidel in Einsiedeln mit rund 250 Teilnehmenden – zu der es eine nicht bewilligte Gegendemo von

rechts gab –, die in einem grossen Polizeieinsatz, teils hitziger Stimmung und Strafanzeigen im Nachgang mündete.

Loipenstreit in Studen

Ein Landwirt verweigert dem Langlaufclub Studen die Durchfahrt auf der Loipe über einen Teil seiner Privat- und Pachtflächen. Er will so öffentlichen Druck aufsetzen, weil das Kloster Einsiedeln ein 2026 endendes Pachtverhältnis für ein anderes Stück Land kündigt. Es fallen so 12 der insgesamt 27 Loipenkilometer weg.

«König der Schweiz» wirkt in Schwyz

Ende März machte der «Bote» bekannt, dass der selbst ernannte «König der Schweiz», der Berner Jonas Lauwiner (Bild), neu 26 Grundstücke im Kanton



Schwyz besitzt – insgesamt rund 19'000 Quadratmeter oder fast drei Fussballfelder. Er hat sich diese herrenlosen Grundstücke mit einem legalen Trick angeeignet.

Holländer nicht eingebürgert

Der Schweizer Pass dürfe nicht zur Selbstverständlichkeit werden: Ein niederländisches Ehepaar wurde im April an der Gemeindeversammlung in Unteriberg nicht eingebürgert.

... schlechten Nachrichten

Messerangriff auf Rettungssanitäter

Tragischer Vorfall bei einem Notfalleneinsatz Ende November an der Bahnhofstrasse in Seewen: Ein Deutscher ging auf einen Sanitäter los und verletzte ihn mit einem Messer schwer.

Moderhinke bestätigt

Ende Juni mussten rund 2000 Schafe der Erigmatt- und der Charetalp-Herde in ihre Heimbetriebe zurückkehren. Der Ver-



dacht erhärtete sich: 600 Tiere hatten die hochansteckende und schmerzhaftes Klauen-erkrankung Moderhinke und durften auch später nicht auf die Alp aufahren.

Eklat im Bezirksrat Küssnacht

Der Küssnachter Bezirksrat entschied im April, Bezirksrat René Hunziker wegen interner Spannungen für sechs Monate von sämtlichen Verpflichtungen zu entbinden. Ihm wurde auch

Amtsgeheimnisverletzung vorgeworfen. Der Regierungsrat stufte die Amtsenthebung aber als zu streng ein. Gleichzeitig wies er eine Aufsichtsanzeige Hunzikers gegen Bezirksamtmann Oliver Ebert ab. Das Strafverfahren wegen mutmasslicher Verletzung des Amtsgeheimnisses läuft noch.

Sieben Wildschweine ertrunken

Rund die Hälfte der Wildschweinrotte, die sich im

Raum Küssnacht aufgehalten hat, ist Anfang Jahr im Vierwaldstättersee ertrunken. Vermutlich wurden die Tiere durch das Silvesterfeuerwerk aufgeschreckt.

Japankäfer breitet sich aus

Mehrere Japankäfer wurden im Sommer in Arth und Steinerberg nachgewiesen. Der Kanton hat Massnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung des invasiven Schädlings erlassen.